

Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Ausschusses für Stadtplanung und Umwelt

Sitzungsdatum: Mittwoch, den 15.04.2015
Beginn: 17:00 Uhr
Ende: 17.55Uhr
Ort, Raum: Stadthalle, Konferenzraum 1, WittasträÙe 5,
36251 Bad Hersfeld

Anwesend:

Mitglieder

Frau Vors. Nina Weise-Hübner
Herr Bernd Böhle
Herr Sahin Cenik
Herr Manfred Klett
Herr Armin Leckel
Herr Thomas Schaffert
Herr Uwe Schimberg
Herr Bernd-Paul Schmalbauch
Herr Hans-Jürgen Schülbe

von der Stadtverordnetenversammlung

Herr Wolfgang Bolender

vom Magistrat

Herr Thomas Fehling

Schriftführerin

Frau Regina Zimmermann

von der Verwaltung

Herr Johannes van Horrick

Gäste

Herr Karl Schönholtz von der Hersfelder Zeitung
und 2 weitere Besucher

Entschuldigt:

Mitglieder

Ausschuss-Vors. Roland Luley

Tagesordnung:

1. **Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Tagesordnung**
2. **Bebauungsplan "Schieferstein - Bad Hersfeld";
hier: 1. Aufstellungsbeschluss für den Bebauungsplan Nr. 1.10
"Schieferstein - Bad Hersfeld"
1424/18**
3. **Bebauungsplan Nr. 4.13 - 1. Änderung "Friedloser Straße - Bad Hersfeld", Kreisstadt Bad Hersfeld - Satzungsbeschluss nach Baugesetzbuch (BauGB);

hier: 1. Bearbeitung der Anregungen und Bedenken aus der Offenlage und Behördenbeteiligung zum Bebauungsplan Nr. 4.13 - 1. Änderung "Friedloser Straße - Bad Hersfeld"
2. Beschluss der Satzung des Bebauungsplanes Nr. 4.13 - 1. Änderung "Friedloser Straße - Bad Hersfeld" mit Begründung gemäß § 10 BauGB i. V. mit den §§ 5 und 51 der Hessischen Gemeindeordnung
1427/18**
4. **"Perspektiven für unsere Dörfer"; Projekt der Innenentwicklung;
hier: Umsetzung des Projektes Oberdorf 4 in Kohlhausen im Rahmen der Dorferneuerung
1429/18**
5. **4. Änderung des Flächennutzungsplanes 2009 "Vorrangfläche Windkraft im Stadtwald" mit Erläuterung der Kreisstadt Bad Hersfeld;
1. Bearbeitung der Anregungen und Bedenken aus der Offenlage und Behördenbeteiligung zur 4. Änderung des Flächennutzungsplanes "Vorrangfläche Windkraft"
2. Beschluss über die Fortschreibung der 4. Änderung des Flächennutzungsplanes "Vorrangfläche Windkraft"
1431/18**
6. **Verschiedenes**

zu 1 **Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Tagesordnung**

Stellv. Vorsitzende Weise-Hübner begrüßt alle Anwesenden und teilt mit, dass sich der Vorsitzende Herr Luley entschuldigen lässt. Stellv. Vorsitzende Weise-Hübner stellt die Anwesenheit der Ausschussmitglieder sowie die Beschlussfähigkeit fest und eröffnet die Sitzung.

Einwendungen gegen Protokolle werden nicht erhoben.

**zu 2 Bebauungsplan "Schieferstein - Bad Hersfeld";
hier: 1. Aufstellungsbeschluss für den Bebauungsplan Nr. 1.10
"Schieferstein - Bad Hersfeld"
1424/18**

Stellv. Vorsitzende Weise-Hübner bezieht sich auf die Sitzungsvorlage. Aus den Reihen des Ausschusses wird die Frage nach dem Ansprechpartner in der Verwaltung gestellt.

Dipl.-Ing. van Horrick erklärt, dass die Vermarktung durch Herrn Fey erfolgt; zur Zeit haben sich bereits 40 Interessenten gemeldet.

Stv. Schülbe erklärt vorab, dass seine Fraktion zustimmen wird, jedoch im Beschlussvorschlag der Zusatz „insbesondere für junge Familien“ aufgenommen werden solle. Er bedauere jedoch das Verfahren, das ggfs. zu höheren Ankaufspreisen geführt habe.

Bürgermeister Fehling zeigt Verwunderung über diese Anmerkung. Die Wirtschaftsbetriebe hätten entsprechende Beschlüsse gefasst und im Aufsichtsrat sei Optimierung erfolgt. Kein Bauträger habe bisher eine Vermarktung geschafft, günstigere Preise seien nicht zu erzielen gewesen.

Dipl.-Ing. van Horrick ergänzt, dass der Kostenfaktor Erschließung ermittelt wurde und entsprechend in den Kaufverträgen berücksichtigt werde.

Auf Nachfrage der stellv. Vorsitzenden zur vorgezogenen Bürger- und Trägerbeteiligung ergänzt Dipl.-Ing. van Horrick, dass nochmalige Prüfung erfolgt, wenn der Aufstellungsbeschluss getroffen wird.

Die stellv. Vorsitzende Weise-Hübner bittet um Abstimmung unter Ergänzung des Punktes 2 .

Beschluss:

Der Entwicklung des Baugebietes "Schieferstein" wird zugestimmt und der Aufstellungsbeschluss für den Bebauungsplan Nr. 1.10 "Schieferstein" gefasst. Die Wirtschaftsbetriebe werden in enger Abstimmung mit der Stadtplanung die Grundlagen für den Entwurf erstellen und die Stellungnahmen durch die vorgezogenen Bürger- und Trägerbeteiligungen einholen.

einstimmig beschlossen

zu 3 Bebauungsplan Nr. 4.13 - 1. Änderung "Friedloser Straße - Bad Hersfeld", Kreisstadt Bad Hersfeld - Satzungsbeschluss nach Baugesetzbuch (BauGB);

hier: 1. Bearbeitung der Anregungen und Bedenken aus der Offenlage und Behördenbeteiligung zum Bebauungsplan Nr. 4.13 - 1. Änderung "Friedloser Straße - Bad Hersfeld"
2. Beschluss der Satzung des Bebauungsplanes Nr. 4.13 - 1. Änderung "Friedloser Straße - Bad Hersfeld" mit Begründung gemäß § 10 BauGB i. V. mit den §§ 5 und 51 der Hessischen Gemeindeordnung 1427/18

Stellv. Vorsitzende Weise-Hübner bemerkt, dass Umweltbelange nicht betroffen sind und nach dem GMA-Gutachten keine Beeinträchtigung zu erwarten ist.

Dipl.-Ing. van Horrick weist darauf hin, dass durch die Baumaßnahmen eine bessere Präsentation angestrebt wird. Der Einzelhandelsverband habe ebenfalls zugestimmt; somit tritt insgesamt eine Verbesserung ein.

Beschluss:

Es wird festgestellt, dass es keine Bedenken aus der Offenlage oder Trägerbeteiligung gibt.

Der Bebauungsplan Nr. 4.13 – 1. Änderung "Friedloser Straße – Bad Hersfeld", Kreisstadt Bad Hersfeld wird mit Begründung gemäß § 10 BauGB in Verbindung mit den §§ 5 und 51 der Hessischen Gemeindeordnung als Satzung beschlossen.

einstimmig beschlossen

**zu 4 "Perspektiven für unsere Dörfer"; Projekt der Innenentwicklung;
hier: Umsetzung des Projektes Oberdorf 4 in Kohlhausen im Rahmen
der Dorferneuerung
1429/18**

Stellv. Vorsitzende Weise-Hübner nimmt Bezug auf die Sitzungsvorlage.

Dipl.-Ing. van Horrick erläutert die geplante Finanzierung des Projektes.

Stv. Klett weist darauf hin, dass es sich um eine ortsbildprägende Scheune handelt. Er fragt nach der Bindung an das vorgelegte Konzept.

Stv. Schmalbauch fragt, ob es bereits Interessenten gibt.

Dipl.-Ing. van Horrick antwortet, dass an einem Erwerb und dem anschließenden Verkauf seitens eines Architekten mit einer Baufirma Interesse besteht. Mit dem Alt-eigentümer war eine Abwicklung nicht möglich.

Es folgt eine Diskussion, ob der Beschlussvorschlag „wie beschrieben“ beibehalten werden soll.

Stellv. Vorsitzende Weise-Hübner beantragt, die Formulierung des Beschlusses zu ändern: „wie beschrieben“ soll ersetzt werden durch „in Abstimmung mit Dorferneuerung und Denkmalpflege“.

Beschluss:

Das Vorhaben Oberdorf 4 in Kohlhausen soll wie beschrieben umgesetzt werden.

einstimmig beschlossen

- zu 5** **4. Änderung des Flächennutzungsplanes 2009 "Vorrangfläche Windkraft im Stadtwald" mit Erläuterung der Kreisstadt Bad Hersfeld;**
1. Bearbeitung der Anregungen und Bedenken aus der Offenlage und Behördenbeteiligung zur 4. Änderung des Flächennutzungsplanes "Vorrangfläche Windkraft"
2. Beschluss über die Fortschreibung der 4. Änderung des Flächennutzungsplanes "Vorrangfläche Windkraft"
1431/18

Stellv. Vorsitzende Weise-Hübner stellt die Vorlage vor.

Stv. Schülbe stellt nach wie vor eine Verärgerung fest, die Verantwortung sei nicht auf die Stadtverordnetenversammlung zu schieben. Er stellt die Frage, wie eine weitere Vorrangfläche, z.B. auf dem Tageberg, verhindert werden kann.

Dipl.-Ing. van Horrick erwidert, dass dies durch eine Änderung des Flächennutzungsplanes möglich wäre. Derzeit bestehe keine Vorrangfläche, alle anderen Flächen seien Ausschlussgebiet. Nach dem 2. Entwurf des Regionalplanes sind 2 Vorrangflächen (Niederaula und Wippershain) ausgewiesen. Nach Prüfung durch RP wird im Juli wieder berichtet. Des Weiteren wird über die Möglichkeit bei Einlegung eines Widerspruchs berichtet.

Stv. Schülbe gibt seinem Wunsch Ausdruck, dass über eine Veränderungssperre nicht abzustimmen sein wird.

Beschluss:

Zu 1.) Die Anregungen aus der Offenlage führen zu einer Anpassung der Vorranggebiete im Stadtgebiet von Bad Hersfeld. Der Flächennutzungsplan der Kreisstadt geht in Übereinstimmung mit dem Regionalplanentwurf (und den vorliegenden Genehmigungen für die Anlagen Wehneberg und Roteberg) von 2 Vorrangflächen aus. Weitere Vorrangflächen werden nicht gesehen.

Zu 2.) Die 4. Änderung des Flächennutzungsplanes 2009 "Vorrangfläche Windkraft " mit Erläuterung wird beschlossen. Der Flächennutzungsplan wird entsprechend fortgeschrieben und dem Regierungspräsidium zur Genehmigung vorgelegt.

mehrheitlich beschlossen

(6 Ja-Stimmen, 2 Enthaltungen, 1 Gegenstimme)

zu 6 Verschiedenes

Stv. Schaffert fragt zur Nahversorgung Sorga.

Dipl.-Ing. van Horrick gibt Erläuterungen zur Wasserproblematik, zum Oberflächenwasser und zum Rückhaltebecken.

Stv. Czenik wünscht Erläuterungen zum Kindergarten Friedrich-Ebert-Straße.

Dipl.-Ing. van Horrick antwortet, dass eine Vorlage bezüglich eines Verkaufs zur Stadtverordnetenversammlung vorbereitet wird. Sozial engagierte Gruppen haben Abstand vom Ankauf genommen.

Stv. Schülbe wünscht Informationen zu den Asylbewerber-Unterkünften, zum Beginn der Baumaßnahmen des Investors und fragt, wann die Asylbewerber einziehen können.

Dipl.-Ing. van Horrick informiert, dass eine Lösung zur Ver- und Entsorgung gefunden werden muss. Die Firma Performance Fibers hat die Leitungen aus evtl. entstehenden Haftungsgründen gekappt.

Bürgermeister Fehling ergänzt, dass die Ver- und Entsorgung neu organisiert werden muss. Zur Zeit ist es schwierig, eine zeitliche Prognose abzugeben, alle Beteiligten haben Interesse an der angestrebten großen Lösung.

Stv. Schaffert fragt, ob in der Berliner Straße ein Kreisel angedacht war?

Dipl.-Ing. van Horrick antwortet, dass vor 14 Tagen eine Untersuchung stattgefunden habe, nun würden Vorschläge entwickelt, das Verfahren sei angelaufen.

Stellv. Vorsitzende Weise-Hübner hat noch Fragen, und zwar zur Baumfällaktion an der Fulda/Hundesportverein und zum Radverkehrskonzept.

Dipl.-Ing. van Horrick beantwortet die 1. Frage. Die Maßnahme war dem Datum geschuldet. Vor 3 Jahren wurde die Fuldarenaturierung beschlossen, dazu gehören auch die Fuldaaufweitung und eine Wegeverlegung. Die Zuständigkeit dieser Maßnahme liegt beim Fachbereich Technische Dienste. Die in Frage stehenden Zitterpappeln können nach 25 Jahren Standzeit gefährlich werden.

Stellv. Vorsitzende Weise-Hübner bringt zum Ausdruck, dass es für die Zukunft wünschenswert sei, wenn Betroffene und Bürger involviert und informiert würden.

Bürgermeister Fehling bekräftigt, dass - obwohl die Maßnahme vorher beschlossen wurde - eine Information der Bevölkerung hätte erfolgen sollen, die Verwaltung sei entsprechend gerügt worden.

Dipl.-Ing. Spohr informiert, dass das Radverkehrskonzept beauftragt wurde. Probleme werden in das Konzept eingebracht. Das „Stadtradeln“ beginnt im Mai, hierzu erfolgt ein Aufruf zum Mitradeln.

Nachdem keine Wortmeldungen mehr vorliegen, schließt stellv. Vorsitzende Weise-Hübner die Sitzung um 17:55 Uhr.

gez. Nina Weise-Hübner
Vorsitzende

gez. Regina Zimmermann
Protokollführerin